



Fachdialognetz  
für schwangere, geflüchtete Frauen

**26** Fr  
**Okt.**  
**2018** 9 – 17.30 Uhr

Einladung: Fachtag

## Schwangerschaft und Geburt in verschiedenen Kulturkreisen

Der Fachtag hat zum Ziel, das Wissen von Akteur\*innen aus verschiedenen Professionen rund um Schwangerschaft und Geburt in verschiedenen Kulturkreisen zu erweitern, und bietet die Möglichkeit, in Austausch zu kommen.

---

### Programm

**9.00 Begrüßung** (Carolin Jentzsch, Fachkoordinatorin „Fachdialognetz für schwangere, geflüchtete Frauen“ bei pro familia Gießen e.V.)

**9.30 Vortrag mit anschließender Diskussion**  
Zugang zur Gesundheitsversorgung für schwangere, geflüchtete Frauen und Mütter (Julia Henry, Evangelische Hochschule Dresden/apfe-Institut)

Vorstellungen von Schwangerschaft und Geburt, Gesundheitskompetenz und Prämigrationserfahrungen sind Themenbereiche, die bei geflüchteten Frauen in Deutschland wenig erforscht sind. Vorgestellt werden Ergebnisse einer in Dresden durchgeführten Studie mit Arabisch sprechenden geflüchteten Frauen. Die Studie konnte zeigen, wie diese Vorstellungen gesundheitsbezogenes Verhalten, Erwartungen an Versorgungsanbieter und das Erleben von Gesundheitsversorgung beeinflussen.



# Einladung



**11.45 Vortrag mit anschließender Diskussion**  
 „Fremd – schwanger – allein“. Nachdenkliches zur Situation von geflüchteten schwangeren Frauen in Deutschland aus dem Blickwinkel einer Hebamme. (Edeltraut Hertel, Dipl.-Med.-Päd. B. Sc. [Hons] Midwifery)

Fremdsein in einer unvertrauten Umgebung ist für die meisten Menschen unangenehm. Für eine Frau, die auch noch schwanger ist, erhöht sich das Stresspotenzial erheblich. Der Vortrag zeigt auf, vor welchen Problemen die Frauen stehen. Professionelle Unterstützung wird nur dann effektiv sein, wenn kulturelle Hintergründe beachtet werden und ein offenes Herz für andere Lebensweisen und Einstellungen vorhanden ist.

**13.45 Pause mit Verpflegung**

**14.45 „The Future of Labour“-Erzählcafé**

Das Erzählcafé wird durchgeführt vom Projekt „The Future of Labour“-Erzählcafé. An verschiedenen Tischen wird – angestoßen durch Impulsgeber\*innen aus unterschiedlichen Berufen und Bereichen – über den Wandel der Arbeit rund um die Geburt erzählt. Daran anschließend findet ein gemeinsamer Austausch darüber statt, wie die Arbeitswelten rund um Schwangerschaft und Geburt – auch und gerade mit Blick auf schwangere, geflüchtete Frauen – in Zukunft aussehen sollen.

**17.15 – 17.30 Abschluss**



# Einladung

**Datum und Uhrzeit:** Fr., 26. Oktober 2018, 9.00 – 17.30 Uhr

**Ort:** Kreisverwaltung Gießen, Riversplatz 1–9, Haus F,  
Konferenzraum 1 im Obergeschoss

**Anfahrt:** <https://www.lkgi.de/anfahrt>

**Info:** [www.fachdialognetz.de](http://www.fachdialognetz.de)

Bitte melden Sie sich bei Carolin Jentzsch **und** dem „The Future of Labour“-Erzählcafé an. Da zwei Projekte kooperieren, benötigen beide eine Anmeldung.

Vielen Dank für Ihre Mühe und ihr Verständnis.

**Anmeldung** bis zum **30. September 2018** an:  
[carolin.jentzsch@profamilia.de](mailto:carolin.jentzsch@profamilia.de)

Für das Erzählcafé bitten wir um **gesonderte Anmeldung** unter  
[www.uni-giessen.de/thefutureoflabour](http://www.uni-giessen.de/thefutureoflabour)

## Kooperationspartner\*innen:

Frauenbüro Landkreis Gießen, DGNG, The Future of Labour



Gefördert vom:

